

UniversitätsassistentIn – Dissertationsstelle (Chiffre REWI-11726)

Beginn/Dauer:

- ab 15.02.2021
- bis 14.02.2022

Organisationseinheit:

- Zivilgerichtliches Verfahren

Beschäftigungsausmaß:

- 20 Stunden/Woche - mit Vorlage der Dissertationsvereinbarung erfolgt eine Aufstockung des Beschäftigungsausmaßes auf 30 Stunden/Woche

Hauptaufgaben:

- Dissertation im Bereich des österreichischen oder internationalen Zivilverfahrensrechts
- Selbständige Forschung (Verfassen einer Dissertation)
- Selbständige Lehre im Bereich des Zivilgerichtlichen Verfahrensrechts
- Mitwirkung an der Forschungs- und Publikationstätigkeit im nationalen und internationalen Zivilgerichtlichen Verfahrensrecht
- Aus- und Weiterbildung
- Administrative Aufgaben

Erforderliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes facheinschlägiges Master-/Diplomstudium; gute ZGV-Kenntnisse sowie materiellrechtliche Fachkenntnisse; EDV-Kenntnisse; Arbeitserfahrung im universitären Bereich sowie in der Rechtspraxis und Sprachkenntnisse sind von Vorteil
- Teamfähigkeit, Hilfsbereitschaft, Kontaktfreudigkeit, systematisches Denken, präzises Arbeiten
- Bitte legen Sie der Bewerbung schriftliche Überlegungen zu ihrem Dissertationsvorhaben bei (max. 5 Seiten)

Stellenprofil:

Die Beschreibung der mit dieser Stelle verbundenen Aufgaben und Anforderungen finden Sie unter:
<https://www.uibk.ac.at/universitaet/profile-wiss-personal/dissertationsstellen.html>

Entlohnung:

Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Mindestentgelt von brutto € 1.465 / Monat (14 mal)* bei einem Beschäftigungsausmaß von 20 Stunden pro Woche vorgesehen. Mit Vorlage der Dissertationsvereinbarung und einer Aufstockung des Beschäftigungsausmaßes auf 30 Stunden pro Woche erfolgt eine Erhöhung des Entgelts auf € 2.197 (14 mal). Das Entgelt erhöht sich bei Vorliegen einschlägiger Berufserfahrung. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<https://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

*Stand 2020

Bewerbung:

Wir freuen uns auf Ihre Onlinebewerbung bis **18.02.2021**.

Die Universität Innsbruck legt im Rahmen ihrer Personalpolitik Wert auf Chancengleichheit und Diversität.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Dies gilt insbesondere für Leitungsfunktionen sowie für wissenschaftliche Stellen. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.